

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.11.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0832/09 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.11.2009	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Bestellung von sachkundigen Einwohnern im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH/KIJU		

Grund der Vorlage

Vorschlag der Konzernarbeitnehmervertretung

Beschlussvorschlag

- Der Rat der Stadt bestellt folgende Personen als sachkundige Einwohner mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO NRW zu Mitgliedern des Ausschusses für Beteiligungssteuerung
 - Herrn Dietmar Bell
 - Herrn Wilfried Michaelis
 - Herrn Karl-Heinz Ernst
- Der Rat der Stadt bestellt folgende Personen als Vertreter/-In der sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO NRW zu Mitgliedern des Ausschusses für Beteiligungssteuerung
 - Herrn Frank Braken (für Herrn Dietmar Bell)
 - Herrn Holger Springorum (für Herrn Wilfried Michaelis)
 - Frau Brigitte Gray (für Herrn Karl-Heinz Ernst)

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Konzernarbeitnehmervertretung des „Konzerns“ Stadt Wuppertal war bereits in den beiden letzten Wahlperioden des Rates der Stadt durch drei sachkundige Einwohner mit beratender Stimme im Ausschuss für Beteiligungssteuerung vertreten. Darüber hinaus wurden drei Vertreterinnen/Vertreter durch den Rat bestellt. Diese Bestellungen sind mit Ende der Wahlzeit des letzten Rates abgelaufen.

Die Konzernarbeitnehmervertretung schlägt vor, die bisherige Praxis fortzusetzen und wiederum drei von der Konzernarbeitnehmervertretung benannte Personen und die gleiche Anzahl von Vertreter/-Innen als sachkundige Einwohner/-Innen mit beratender Stimme in den Ausschuss für Beteiligungssteuerung zu entsenden. Dieser Vorschlag wird von der Verwaltung unterstützt, weil sich die Einbindung der Konzernarbeitnehmervertretung in die politische Willensbildung auf der Ebene des Fachausschusses bewährt hat.